

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	43
		TOP:	4c
Verhandlung		Drucksache:	940/2019
		GZ:	T
Sitzungstermin:	01.10.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Herr Häbe / fr		
Betreff:	Hoppenlauschule in Stuttgart-West Einbau Lehrküche, Umbau UG und Brandschutzsanierung für Hotel- und Gaststättenberufe - Architektenbeauftragung		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 24.09.2019, öffentlich, Nr. 25

Ergebnis: Zurückstellung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 09.09.2019, GRDRs 940/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) an

Hänle + Philipp, Architekten GmbH
Fichtestr. 12
70193 Stuttgart

wird zugestimmt.

2. Das Hochbauamt wird ermächtigt, mit dem Planungsbüro einen Vertrag (Nr. 13236) in der üblichen Form abzuschließen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Eine von StR Kotz (CDU) gestellte Frage beantwortend merkt Herr Holzer (HochbA) an, die Hoppenlauschule stehe in Zusammenhang mit dem Eberhard-Ludwig-Gymnasium. Dieses Gymnasium habe in der Ludwigstraße 111 Ausweichquartier bezogen. Dadurch werde der Teil der Hoppenlauschule, der bisher in der Ludwigstraße 111 untergebracht gewesen sei, verdrängt. Die damit zusammenhängenden Abläufe seien zeitlich sehr knapp bemessen. Es müsse schnell vorgegangen werden, und dazu diene die zur Beratung stehende Architektenbeauftragung. Nun solle der für die Küche erforderliche Teil wieder soweit hergestellt werden, dass in der Hoppenlauschule der Unterricht in vollem Umfang wieder durchgeführt werden könne. Diese kleine Maßnahme, die bereits Ende November abgeschlossen sein müsse, sei unvermeidlich, stehe aber nicht in Zusammenhang mit der Generalsanierung. Weiter an StR Kotz gewandt betont Herr Holzer, dass diese Maßnahme im Zuge der Generalsanierung wieder zunichtegemacht werde, werde nicht gewollt. Da es bei der Generalsanierung aber noch Klärungsbedarfe gebe, könne er sich dazu heute abschließend nicht äußern.

Danach stellt BM Thürnau fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Häbe / fr

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat JB
Schulverwaltungsamt (2)
 4. BV West
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS